

PRÄSIDIUM

An das
Bundesministerium
für Wirtschaft und Arbeit
Abteilung II/1
Im Hause.

Wien, am 23. Oktober 2003

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
Ihre Nachricht vom

Unsere Geschäftszahl

Sachbearbeiter(in)/Klappe

02.125/4-Pr.2/03

MR. Ing. RAAB
6652

BMWA; Novelle zum Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977, zum Familienlastenausgleichsgesetz 1967 und zum Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz; Begutachtung und Stellungnahme des BMLFUW

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nimmt Bezug auf die do. Note vom 20.10.2003, do. GZ 433.001/29-II/1/2003 und gibt zu den im Betreff angeführten Novellenentwürfen folgende Stellungnahme ab.

Zu den vorgelegten Novellenentwürfen besteht seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft kein Einwand. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nimmt jedoch die ggstdl. Gesetzesbegutachtung zum Anlass darauf hinzuweisen, dass die im „Regierungsprogramm der Österreichischen Bundesregierung für die XXII. Gesetzgebungsperiode“ vorgesehene Neuregelung der Arbeitslosenversicherung für Nebenerwerbslandwirte noch immer nicht umgesetzt wurde. Diesem Regierungsprogramm zufolge soll die Arbeitslosenversicherung für Nebenerwerbslandwirte durch die Berechnung der Einkommensgrenze nach steuerlichen Grundsätzen und einer dynamischen Anpassung sichergestellt werden.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit darf angesichts zahlreicher Härtefälle, die bislang in der Praxis aufgetreten sind, um vorrangige Behandlung dieses sozialpolitischen Schwerpunktes ersucht werden.

Wunschgemäß werden 25 Ausfertigungen dieser Ressortstellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für den Bundesminister:
MR. Ing. RAAB

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

